

Mit Kindern über Homosexualität kommunizieren

Beitrag von „Claudius“ vom 23. Januar 2015 16:35

[Zitat von Siobhan](#)

Just my two cents... Claudius, die Angabe einer fundamental christlichen Website als neutrale Quelle zum Thema disqualifiziert sich selbst. Setzen, sechs.

Wieso neutrale Quelle? "LucyDM" hatte mich nach Argumente Contra "Homo-Adoption" gefragt. Diese Argumente habe ich ihr gebracht, mit Verweis auf eine Website, die diese Contra-Position vertritt.

Nun könnte man sich inhaltlich mit den Argumenten auseinandersetzen und darüber diskutieren. Oder man kritisiert einfach nur die Quelle und glaubt sich dadurch um eine Auseinandersetzung über die Sachargumente drücken zu können. Von einem unreifen Schüler, der nicht gelernt hat einen Diskurs zu führen, könnte man solches Verhalten verstehen. Für einen gestandenen Akademiker und Pädagogen, dessen Beruf unter anderem darin besteht Jugendlichen einen freien Diskurs näherzubringen, ist es hingegen ein Armutszeugnis.